

Jahresabschluss 2022

Volksbank Rottweil eG, 78628 Rottweil

Genossenschaftsregisternummer 470001 beim Amtsgericht Stuttgart

Bestandteile Jahresabschluss

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung
(Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			7.131.294,65		6.336
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			54.865.848,00		52.877
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	54.865.848,00			(52.877)	0
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00		61.997.142,65	
2. Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitle öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00			(0)	0
b) Wechsel		0,00		0,00	
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			2.408.960,94		29.394
b) andere Forderungen			10.694.175,60	13.103.136,54	-189
4. Forderungen an Kunden				683.639.388,57	615.572
darunter:					
durch Grundpfandrechte					
gesichert	101.594.486,16			(109.472)	
Kommunalkredite	10.500.437,20			(9.820)	
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)	0
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)	0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		24.681.839,93			24.682
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	19.656.240,61			(19.656)	
bb) von anderen Emittenten		277.286.636,14	301.968.476,07		307.891
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	132.454.169,88			(142.630)	
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	301.968.476,07	0
Nennbetrag	0,00			(0)	0
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				93.087.244,31	88.260
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			15.347.788,98		15.326
darunter:					
an Kreditinstituten	654.218,60			(654)	
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)	0
an Wertpapierinstituten	0,00			(0)	0
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.455.581,00	17.803.369,98	2.456
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	2.421.250,00			(2.421)	
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)	0
bei Wertpapierinstituten	0,00			(0)	0
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				25.564,59	26
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00			(0)	0
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)	0
an Wertpapierinstituten	0,00			(0)	0
9. Treuhandvermögen				1.245.416,66	1.327
darunter: Treuhankredite	1.245.416,66			(1.327)	
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizizenzen an solchen Rechten und Werten			1.906,00		4
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	1.906,00	0
12. Sachanlagen				5.042.595,54	5.395
13. Sonstige Vermögensgegenstände				9.401.916,61	5.540
Summe der Aktiva				<u>1.187.316.157,52</u>	<u>1.154.896</u>

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Passivseite Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			121.094.924,74	121.094.924,74	66.764
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		355.060.145,44			367.530
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		167.795,97	355.227.941,41		39
b) andere Verbindlichkeiten		535.891.215,31			548.392
ba) täglich fällig					
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		7.542.669,29	543.433.884,60	898.661.826,01	1.191
3. Verbrieftete Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00			(0)
eigene Akzesse und				(0)
Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
3a. Handelsbestand			0,00	0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				1.245.416,66	1.327
darunter: Treuhandkredite	1.245.416,66			(1.327)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				598.497,63	567
6. Rechnungsabgrenzungsposten				452,30	4
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		6.446.088,00			6.372
b) Steuerrückstellungen		627.773,00			3.373
c) andere Rückstellungen		981.366,00	8.055.227,00		1.329
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				73.500.000,00	73.500
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital		9.859.650,00			10.297
b) Kapitalrücklage		0,00			0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	37.000.000,00				36.000
cb) andere Ergebnisrücklagen	37.000.000,00	74.000.000,00			36.000
d) Bilanzgewinn		300.163,18	84.159.813,18		2.211
Summe der Passiva				<u>1.187.316.157,52</u>	<u>1.154.896</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weiter- gegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		4.681.692,51			5.711
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	4.681.692,51		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		72.306.577,76	72.306.577,76		45.537
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	13.047.255,69				12.130
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	<u>5.082.489,97</u>	18.129.745,66			5.539
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	9.914,70				(265)
2. Zinsaufwendungen		<u>391.944,36</u>	17.737.801,30		673
darunter: erhaltene negative Zinsen	152.259,06				(226)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	2.359.177,70				1.875
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	674.934,34				711
c) Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>0,00</u>	3.034.112,04			0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00		8
5. Provisionserträge		6.741.440,15			6.764
6. Provisionsaufwendungen		<u>858.063,99</u>	5.883.376,16		811
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			0,00		0
8. Sonstige betriebliche Erträge			543.829,94		343
9. [gestrichen]			<u>0,00</u>		0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter	5.307.069,00				5.653
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.261.078,89</u>	6.568.147,89			1.548
darunter: für Altersversorgung	299.827,14				(557)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>4.673.414,30</u>	11.241.562,19		4.645
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			596.217,09		557
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			268.831,87		296
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		12.685.219,31			529
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		<u>0,00</u>	-12.685.219,31		0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		2.771.250,00			677
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		<u>0,00</u>	-2.771.250,00		0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			1.810,49		0
18. [gestrichen]		<u>0,00</u>			0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			<u>-365.771,51</u>		11.979
20. Außerordentliche Erträge		0,00			0
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>			0
22. Außerordentliches Ergebnis			<u>0,00</u>	(0)	0
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-684.743,05			3.250
darunter: latente Steuern	0,00			(0)	0
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>25.364,52</u>	-659.378,53		27
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			<u>0,00</u>		6.500
25. Jahresüberschuss			293.607,02		2.203
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			<u>6.556,16</u>		8
			300.163,18		2.211
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage	0,00				0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen	<u>0,00</u>	0,00			0
			300.163,18		2.211
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage	0,00				0
b) in andere Ergebnisrücklagen	<u>0,00</u>	0,00			0
29. Bilanzgewinn			<u>300.163,18</u>		2.211

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Volksbank Rottweil eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt. Die Bewertung der Sorten erfolgte zum Kassakurs am Bilanzstichtag.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt.

In den Forderungen an Kreditinstitute befindet sich zulässigerweise ein nachrangiges Schuldscheindarlehen, bei dem eine Dauerbesitzabsicht besteht. Die Bewertung erfolgt nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Für vorhersehbare, noch nicht individuell konkretisierte Adressausfallrisiken im Kreditgeschäft wurde eine Pauschalwertberichtigung gemäß IDW RS BFA 7 gebildet. Die Pauschalwertberichtigung wurde in Höhe der als Steuerungsgröße im Rahmen des internen Risikomanagements ermittelten erwarteten Verlusts über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne eine Anrechnung von Bonitätsprämien in einer vereinfachten Methode berücksichtigt. Der erwartete Verlust wird auf Basis der Risikoparameter Ausfallwahrscheinlichkeit, Verlustquote und möglicher Forderungsbetrag bei Ausfall geschätzt.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

Wertpapiere

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Die wie Anlagevermögen behandelten Schuldverschreibungen wurden nur bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung auf ihren niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben (gemildertes Niederstwertprinzip). Die im Anlagevermögen befindlichen Credit Linked Notes (CLN) wurden weiterhin aufgrund der einheitlichen Bilanzierung nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Im Geschäftsjahr wurden auf Grund Dauerbesitzabsicht wiederum Wertpapiere in das Anlagevermögen umgewidmet und nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Sofern das umgewidmete Wertpapier über pari notierte, wurde es auf den Rückzahlungskurs abgeschrieben.

Darüber hinaus sind strukturierte Finanzinstrumente, die aufgrund des eingebetteten Derivats im Vergleich zum Basisinstrument zusätzliche (andersartige) Risiken oder Chancen aufweisen, in Höhe von insgesamt 41,3 Mio. EUR im Bestand. Dies betrifft Schuldverschreibungen, bei denen die Rückzahlung sowohl von der Zahlungsfähigkeit des Emittenten als auch eines bestimmten Referenzschuldners abhängt. Entsprechend IDW RS HFA 22 konnte auf eine getrennte Bilanzierung verzichtet werden.

Wertpapierleihegeschäfte

Am Bilanzstichtag bestehende Wertpapierleihegeschäfte mit der DZ BANK AG über nom. 75 Mio. EUR sind nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet und in Aktivposten 5 enthalten.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv/Passiv-Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 (n. F.) verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt und von dem positiven Überschuss die Risikokosten und die Bestandsverwaltungskosten abgezogen. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberschuss wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2022 war keine Rückstellung zu bilden.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Im Falle einer voraussichtlich dauernden Wertminderung wurden sie mit dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert angesetzt.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die der geschätzten Nutzungsdauer entsprechenden Abschreibungssätze zugrunde, die auch steuerlich geltend gemacht werden. Sachanlagen werden im Anschaffungsjahr pro rata temporis abgeschrieben.

Die angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu EUR 250 wurden in voller Höhe als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Sie wurden in voller Höhe abgeschrieben, sofern die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für das einzelne Wirtschaftsgut über EUR 250, aber nicht über EUR 800 lagen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzip.

Die unter diesem Posten ausgewiesene "Historische Münzsammlung" wurde grundsätzlich anhand der Goldpreisentwicklung der letzten Jahre bewertet. Aufgrund voraussichtlich dauernder Wertminderung wurden für Neuanschaffungen im Berichtsjahr außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Aktive latente Steuern

Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde.

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag.

Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen sowie sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Verpflichtungen aus Pensionsanwartschaften wurden auf Grundlage der Projected Unit Method (PUC-Methode) angesetzt. Laufende Rentenverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern wurden mit dem Barwert bilanziert. Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,78 % (Vorjahr 1,87 %) wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren festgelegt. Dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV).

Für die Pensionsrückstellungen wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,50 % und eine Rentendynamik in Höhe von 2,50 % zugrunde gelegt.

Die Pensionsrückstellungen wurden gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre in Höhe von 1,78 % abgezinst. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellung für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach bisheriger Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt TEUR 235.

Den Rückstellungen für Altersteilzeit liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Die Altersteilzeitrückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels Anwartschaftsbarwertverfahren mit einem Zinssatz von 0,52 % bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelt.

Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen wurden in angemessener Höhe gebildet.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Die sich aus der Währungsumrechnung ergebenden Aufwendungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt. Soweit die Restlaufzeit der auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenstände oder Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr betrug oder die Anforderungen an eine besondere Deckung vorlagen, wurden Erträge aus der Währungsumrechnung in der Gewinn- und Verlustrechnung vereinnahmt. Als besonders gedeckt wurden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig und hinsichtlich ihrer Fristigkeit entsprechen.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen wird in Form von Darunter-Vermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde vor Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Abweichungen zu den Bewertungsmethoden

Abweichend zu den Vorjahren wurden bei Wertpapieren des Anlagevermögens erstmalig, sofern keine voraussichtlich dauernde Wertminderung vorlag, vom Abschreibungswahlrecht nach § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB (gemildertes Niederstwertprinzip) Gebrauch gemacht. Die Abweichung der Bewertungsmethode erfolgte, da die Kursrückgänge bei den Wertpapieren im Wesentlichen zinsinduziert sind und wir beabsichtigen, die betroffenen Wertpapiere bis zur Fälligkeit zu halten. Wir gehen von einer Rückzahlung zum Nennwert aus. Störungen der Zins- und Tilgungsleistungen bei den betreffenden Wertpapieren sind nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht zu erwarten. Anzeichen für eine Bonitätsbeeinträchtigung des jeweiligen Emittenten oder andere dauernde Wertminderungen sind zudem nicht erkennbar. Insofern führt die Abweichung der Bewertungsmethode zu einem verbesserten Bild der Vermögens- und Ertragslage.

Die Abweichung hatte folgenden Einfluss auf die Vermögens- Finanz- und Ertragslage:

Durch die geänderte Ausübung hat sich der Aktivposten 5 im Geschäftsjahr um TEUR 21.790 nicht verringert, da Abschreibungen in dieser Höhe auf den niedrigeren Kurswert unterlassen wurden, weil keine dauerhaften Wertminderungen bestehen.

Die Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage sind von Bedeutung. Die Gewinn und Verlust Position 15 sowie der Jahresüberschuss wird um TEUR 21.790 höher ausgewiesen. Wesentliche Auswirkungen auf die Finanzlage ergaben sich nicht.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2022

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	174.742	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	174.742
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	14.442.953	30.086 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	14.473.039
b) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	6.043.208	277.145 (a) 0 (b)	0 (a) 176.795 (b)	6.143.558
Andere Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	3.537.772	113.563 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	3.651.335
Summe a	24.198.675	420.794 (a) 0 (b)	0 (a) 176.795 (b)	24.442.674

	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahrs (gesamt)	EUR	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit Umbuchungen (a) Zuschreibungen (b)			Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag EUR
			Abschreibungen Geschäftsjahr (a)	Zuschreibungen (b)	Abgänge (a) Abgängen (b)		
Immaterielle Anlageverte							
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessio- nen, gewerbliche Schutzrechte und ähn- liche Rechte und Werke sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	170.548	2.288 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	172.836	1.906	
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
Sachanlagen							
a) Grundstücke und Gebäude	10.237.415	242.003 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	10.479.418	3.993.621	
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.853.346	351.926 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 110.688 (b)	5.094.584	1.048.974	
Andere Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens	884.443	28.391 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	912.834	2.738.501	
Summe a	16.145.752	624.608 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	110.688 (a) 110.688 (b)	16.659.672	7.783.002	

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Nachrangiges Schuldscheindarlehen des Anlagevermögens	5.000.000	0	5.000.000
Wertpapiere des Anlagevermögens	199.085.500	88.388.506	287.474.006
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	17.781.278	22.092	17.803.370
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	25.565	0	25.565
Summe b	221.892.343	88.410.598	310.302.941
Summe a und b	246.091.018		318.085.943

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 12.930.734 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.
- Die in den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) befindlichen Finanzinstrumente, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, sind in folgendem Umfang vorhanden (§ 285 Nr. 18 HGB):

Buchwert: EUR 5.000.000 (Vorjahr EUR 0)
 beizulegender Zeitwert: EUR 4.512.580 (Vorjahr EUR 0)

Forderungen an Kunden

- In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 10.172.096 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 32.178.050 fällig.
- In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert bewertete börsenfähige Wertpapiere
		EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	301.968.476	281.951.763	20.016.713	268.663.452
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	59.755.684	0	59.755.684	0

Im Wertpapierjournal sind die nicht nach dem strengen Niederstwertprinzip bewerteten Wertpapiere des Anlagevermögens besonders gekennzeichnet.

Zu den Finanzanlagen gehörende Finanzinstrumente, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, bestehen in folgendem Umfang (§ 285 Nr. 18 HGB):

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere mit einem Buchwert von EUR 266.453.006 haben einen niedrigeren beizulegenden Zeitwert mit EUR 244.662.524.

Außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB sind für marktpreisbezogene Wertveränderungen unterblieben, da für die Papiere eine Durchhalteabsicht besteht und die Rückzahlung zum Nennwert erfolgt. Störungen der Zins- und Tilgungsleistungen sind bei den betreffenden Wertpapieren nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht zu erwarten. Anzeichen für eine Bonitätsbeeinträchtigung des jeweiligen Emittenten oder andere dauernde Wertminderungen sind nicht erkennbar.

Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den Forderungen, Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an Beteiligungsunternehmen sind:

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an		
Kreditinstitute (A 3)	13.100.951	29.203.664
Schuldverschreibungen		
und andere festverzins-		
liche Wertpapiere (A 5)	42.564.159	45.177.798

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen, die nicht von untergeordneter Bedeutung sind

- Wir halten an folgenden Unternehmen Kapitalanteile sowie Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, die nicht von untergeordneter Bedeutung gem. § 286 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 HGB sind und Kapitalanteile von verbundenen Unternehmen im Sinne von § 271 Abs. 2 HGB:

Name und Sitz	Anteil am Gesell- schafts- kapital %	Eigenkapital der Gesellschaft	Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses
		Jahr	Jahr
		TEUR	TEUR
a) Geno-Immobilien			
GmbH, Rottweil	100,00	2022	146
			2022
			0
b) DZ Beteiligungs-			
GmbH & Co. KG,			
Baden-			
Württemberg,			
Stuttgart	0,30	2022	3.209.879
			2022
			96.590

Mit dem unter Buchstabe a) genannten Unternehmen besteht ein Ergebnisabführungsvertrag vom 26. April 1993. Ein Konzernabschluss wurde nicht aufgestellt, weil aufgrund untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (§ 296 Abs. 2 HGB) auf die Aufstellung verzichtet werden konnte.

Treuhandvermögen

- Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

- Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 2.219.302 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 1.048.974 enthalten.

Sonstige Vermögensgegenstände

- In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" (A 13) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

31.12.2022

	EUR
Steuerforderungen	5.396.769
Historische Münzsammlung	2.738.501

Nachrangige Vermögensgegenstände

- In den folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
3b)	5.088.205	0
5	22.936.519	25.523.636

Fremdwährungsposten

- In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 1.673.630 enthalten.

Restlaufzeitenspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	0	5.000.000	0	5.000.000
Forderungen an Kunden (A 4)	17.248.089	38.014.637	165.095.098	453.100.315

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitenspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	54.663.832	4.860.861	21.845.903	39.661.192
Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	12.732	0	153.142	1.922
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	206.236	5.794.890	1.535.165	0

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 120.881.622 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Kredit ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

Passive latente Steuern

- Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. Den passiven Steuerlatenzen aus Beteiligungen und verbundenen Unternehmen stehen insbesondere höhere aktive Steuerlatenzen aus Schuldverschreibungen und Vorsorgereserven gegenüber.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	0	0	120.881.622	66.396.993
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (P 2)	142.390	153.769	0	0

Eigenkapital

- Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	EUR
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	9.557.700
b) der ausscheidenden Mitglieder	301.350
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	600

- Die Ergebnisrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage EUR	andere Ergebnisrücklagen EUR
Stand 01.01.2022	36.000.000	36.000.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	1.000.000	1.000.000
Stand 31.12.2022	37.000.000	37.000.000

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.
- Akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind nicht erkennbar. Die ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden.
- Des Weiteren wurden Bürgschaftsverpflichtungen für Währungskredite von Kreditinstituten des genossenschaftlichen Verbundes für Kunden der Bank übernommen. Die ausgewiesenen Beträge unter 1b) zeigen nicht die zukünftigen aus diesen Verträgen zu erwarteten tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen werden.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

- Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	68.004.346
Posten außerhalb der Bilanz	
Verbindlichkeiten aus Derivaten	5.000.000

Fremdwährungsposten

- In den Schulden sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 2.449.236 enthalten.

Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente

- Zum Bilanzstichtag bestanden Derivategeschäfte mit diversen Zinsswaps.
- Die Zinsderivate (18 Zinsswaps) wurden ausschließlich als Sicherungsinstrumente im Rahmen der Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos im Bankbuch (Aktiv-Passiv-Steuerung) abgeschlossen.
- In der nachfolgenden Tabelle sind die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Derivatgeschäfte des Nichthandelsbestand, die am Bilanzstichtag noch nicht abgewickelt waren, zusammengefasst. (§ 36 RechKredV bzw. § 285 Nr. 19 HGB). Neben der Gliederung nach Produktgruppen wird die Fälligkeitsstruktur auf Basis der Nominalbeträge dargestellt. Die beizulegenden Zeitwerte werden ohne rechnerisch angefallene Zinsen angegeben ("clean prices").
(Angaben in TEUR):

	Nominalbetrag Restlaufzeit		beizulegender Zeitwert			
	<= 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre	Summe	negativ	positiv
Zinsbezogene Geschäfte						
OTC-Produkte						
- Zins-Swap (gleiche Währung)	24.000	56.000	78.000	158.000	0	25.069

- Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts erfolgte bei Zinsswap-Vereinbarungen durch Diskontierung der zukünftigen erwarteten Zahlungsströme auf den Abschlussstichtag.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

- Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen (GuV 1) als Reduktion des Zinsertrags bzw. in den Zinsaufwendungen (GuV 2) aus Passivgeschäften als Reduktion des Zinsaufwands enthalten.

Provisionserträge

- Die Provisionserträge (GuV-Posten 5) aus den für die Verbundunternehmen erfolgten Vermittlung in den Bereichen Versicherungen, Bausparen und Investmentanlagen sind von besonderer Bedeutung.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 116.534 (Vorjahr EUR 140.304) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

- In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 846.809 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 7.636 enthalten.

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

- Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
- Die früheren Mitglieder des Vorstands bzw. deren Hinterbliebenen erhielten EUR 280.738. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betrugen EUR 23.498
- Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2022 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 2.951.664.
- Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betrugen für Mitglieder des Vorstands EUR 15.016 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 2.195.075.

Ausschüttungsgesperzte Beträge

- Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperzte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 235.075, dem ausreichend frei verfügbare Rücklagen gegenüberstehen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 2.918.976.
- Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

- Die Zahl der 2022 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	1	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	55	44
Gewerbliche Mitarbeiter	1	0
	<u>57</u>	<u>44</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 9 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2022	22.716	65.265	16.316.250
Veränderung aus geänderter Haftsumme	2022			-16.316.250
Zugang	2022	574	574	0
Abgang	2022	<u>634</u>	<u>2.121</u>	<u>0</u>
Ende	2022	<u>22.656</u>	<u>63.718</u>	<u>0</u>

Der vollständige Abgang bei der Haftsumme ist auf den satzungsmäßigen Ausschluss der Haftsumme ab dem 1. Januar 2022 zurückzuführen.

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermindert um	EUR	232.050
Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um	EUR	16.316.250
Höhe des Geschäftsanteils	EUR	150

Besondere Offenlegungspflichten

- Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

- Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.
Am Rüppurrer Schloss 40
76199 Karlsruhe

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

- Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Rauner, Henry, - Vorsitzender - , Geschäftsleiter Produktion und Steuerung
Brüner, Carsten, Geschäftsleiter Markt, (seit 1.7.2022)
Sachsenmaier-Günthner, Gislinde, Geschäftsleiterin Markt, (bis 31.12.2022)

- Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Ruf, Dr. Christian, - Vorsitzender - , Jurist, Oberbürgermeister der Stadt Rottweil
Albrecht, Thomas, - stellvertretender Vorsitzender - , Diplom-Verwaltungswirt (FH),
Bürgermeister Wellendingen
Bantle, Urban, Staatlich geprüfter Kfz-Techniker, Autohaus Südstern GmbH & Co. KG,
Villingen-Schwenningen
Beck-Kolczynski, Beate, Bürofachwirtin, selbständig, Inhaberin Firma Beck-Treppen Sulz-
Bergfelden
Fischer, Matthias, Unternehmer, Kaufmännischer Leiter der Wafi, Walter Fischer GmbH &
Co. KG, Sulz
Hugger, Monika, Steuerberaterin, LFK Partner, Bußhardt Huber Partnerschaft mbB, Villingen-
Schwenningen
Kaufmann, Stephan, Geschäftsführer, Natursteinzentrum Kaufmann GmbH, Dornhan, (seit
28.6.2022)
Kossendey, Marc-Peter, Fliesenlegermeister, selbständig, Zimmern
Stern, Sonja, Gesellschafterin und Geschäftsführerin HARPO STAR GMBH, Zimmern
Blocher, Michael, Steuerberater, selbständig, Dornhan, (bis 4.1.2022)

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 293.607,02 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 6.556,16 (Bilanzgewinn von EUR 300.163,18) - wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 2,00 %	196.112,25
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	50.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	50.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>4.050,93</u>
	<u><u>300.163,18</u></u>

Rottweil, 13. März 2023

Volksbank Rottweil eG

Der Vorstand

Henry Rauner

Carsten Brüner